

# Zeltlager bis Beach-Party: Arbeitsreiches KJR-Jahr

## Neujahrsempfang beim Kreisjugendring

**LANDKREIS KITZINGEN (rw)** Knapp 60 Gäste, darunter Landrätin Tamara Bischof, Kitzingens Oberbürgermeister Siegfried Müller, der Leiter der Polizeiinspektion Kitzingen, Harald Hoffmann, Jugendbeamte der Polizei, die Jugendreferentin im Kreistag, Gerlinde Martin, und zahlreiche Jugendleiter der im Kreisjugendring (KJR) zusammengeschlossenen Verbände waren in den Gewölbekeller des Landratsamtes zum Neujahrsempfang des KJR Kitzingen gekommen.

Für den erkrankten Vorsitzenden Ralf Limberg führte Alexander Kräupl durch den Abend. Er begann mit einem Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr für den KJR. Wie intensiv das Jahr war, zeigte eine Diashow mit Bildern von Veranstaltungen, angefangen von Seminaren über Zeltlager, Kletterkurse, Paddelboottouren und Skaterkurse bis zur Beach-Party im Freibad. Kräupl dankte den Sponsoren, die dazu beitrugen, dass der KJR wieder einen

Kleinbus zum Verleih zur Verfügung stellen kann.

Für 2011 kündigte Alexander Kräupl neben dem „normalen Programm“ eine Auslandsfahrt nach

Schweden an. Außerdem geplant ist am 8. Oktober eine landkreisweite Müllsammelaktion unter dem Motto „Tour de Müll“. Des Weiteren sind ein „Job-Aktionstag“ für arbeitslose

Jugendliche in Dettelbach und ein Geocaching-Seminar vorgesehen. Weitere Schwerpunkte bleiben der Kampf gegen den Alkoholmissbrauch durch Jugendliche mit der Sicherheitspartnerschaft und die Jugendhilfeplanung.

Wie alle Jahre übergab Kräupl zusammen mit Kreisjugendpfleger Herbert Köhl wieder die Jugendleitercards (Juleica). Köhl dankte den Sponsoren, die für die Karten Ermäßigungsgutscheine zur Verfügung stellten.

Das Ende des Programms, das heuer von den „Shaggy-Rovers“ musikalisch umrahmt wurde, war wieder ein Sketch, den sich Kassier Klaus Raab ausgedacht hatte. Mehr oder weniger freiwillige Mitspieler waren heuer neben Köhl die Jugendpflegerin Margrit Fragmeier und Traudl Schodt, die beim KJR für die Verwaltung zuständig ist. Sie mussten sich einer Jury mit „Stefan Raab“ und „Dieter Bohlen“ stellen, die das Supertalent 2011 des KJR suchte. Das Spiel endete unentschieden.



**Supertalent:** Der Kreisjugendring sucht das Supertalent 2011, so der Titel eines Sketches, mit dem der Neujahrsempfang zu Ende ging. Bei den Mitspielern waren Kassier Klaus Raab, „Dieter Bohlen“, „Stefan Raab“ und Kreisjugendpfleger Herbert Köhl (von links).

FOTO: RALF WEISKOPF